

Pl.	Mannschaft	At	S	R	V	MP	BP	BuH
13	Grunbach GS 1		4	0	3	8 - 6	19,5	44,0
14	Hörden GS		3	2	2	8 - 6	16,0	56,0
15	Wallstadt GS 1		4	0	3	8 - 6	15,5	37,0
16	Amorbachschule		4	0	3	8 - 6	14,0	56,0
17	Südenschule GS 2		3	2	2	8 - 6	13,5	57,0
18	Oberrotweil GS 2		3	2	2	8 - 6	13,5	54,0
19	Lußhardtschule GS		2	4	1	8 - 6	13,0	63,0
20	Sepp-Herberger GS		4	0	3	8 - 6	13,0	47,0

### Grundschulturnier, Mädchenwertung:

Pl.	Mannschaft	At	S	R	V	MP	BP	BuH
1	GS im Aischbach 2	M	3	0	4	6 - 8	10,0	44,0
2	Hügelstraße 2	M	2	0	5	4 - 10	10,0	43,0

### Wochenendlehrgang (7./8. Juli 2012) zum Erwerb des Schulschachpatents der DSJ



(von links nach rechts: Laura-Renée Sentef, Nikolaus Sentef, Andrej Vljajic, Volker Bitsch, Niko Brescanovic, Ekkehard Golf und Wolfgang Rösch)

Nach der Begrüßung durch den Kursleiter Herrn Nikolaus Sentef und der Vorstellung aller Anwesenden ging es sofort los. Im ersten Block bis zur Mittagspause wurde unser Schachwissen geprüft. Außerdem erklärte der Referent, warum Schach ein wichtiges Schulfach und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung sein kann. Der Spaß am Spiel und die Erziehung zur Lust am Denken sollte bei den Schülern am Anfang im Vordergrund stehen.

Nach dem Mittagessen haben wir Inhalte und Methoden besprochen, welche am besten geeignet sind, ein planvolles Lernen im Unterricht zu ermöglichen. Danach wurden verschiedene Lehrmaterialien und Medien vorgestellt und die Benutzung geübt.

Am zweiten Tag kamen die Themen Verwaltung, Schulrecht, Haftungs- und Aufsichtspflichten zur Diskussion. Weitere Punkte waren die Einrichtung einer Schach-AG und wie die Zusammenarbeit der Schachvereine mit den Schulen aussehen sollte. Zuletzt gab es noch eine allgemeine Aussprache, in der Nikolaus Sentef noch etliche Fragen beantworten durfte.

Nach diesen beiden Tagen sollten die Absolventen imstande sein eine Schulschach AG selbständig zu gründen und zu leiten.

Zum Schluss erhielten alle Beteiligten Lehrhefte, eine DVD sowie eine Urkunde! Jeder Kursteilnehmer war sich sicher »die Magie der 64 Felder« jetzt noch erfolgreicher unterrichten zu können. *Bericht von Volker Bitsch*

## Sonstiges

### Grümpeltturnier in Hettingen – zuerst Schach, dann Fußball

**Buchen (eb).** Bei hochsommerlichen Temperaturen führten die Juniorfirma am Burghardt-Gymnasium und der Schachclub BG Buchen am vergangenen Wochenende auf dem Sportgelände des FC Viktoria Het-

tingen erstmals ein Schach- und Fußball-Grümpeltturnier für Hobby- und Freizeitmannschaften durch. Die ganze Veranstaltung wurde von einem Team des Sportsenders ntv-Sport gefilmt und wird demnächst im Dritten Programm gesendet. Am Morgen maßen sich zwölf Zweierteams in fünf Runden nach Schweizer System auf den 64 Feldern, wobei keine Vereinsschachspieler zugelassen waren.



Nach spannenden Entscheidungen lag letztendlich das Team des Gasthauses »Schwanen« aus Buchen knapp vor der Schach-AG am Burghardt-Gymnasium, dem Deutschkurs Stufe 2, dem OKW-Gehäuse-system und der Volksbank vorne.

Am Nachmittag traten neun Fünfterteams im Fußball-Wettbewerb an und ermittelten in nahezu fünf Stunden Spielzeit den Sieger. Zunächst spielte jeder gegen jeden, ehe die Play-offs folgten.

Im Finale setzte sich erst nach Verlängerung und Elfmeterschießen der Deutschkurs Stufe 2 vor dem Deutschkurs Stufe 1 durch. Im kleinen Finale bezwang das Team Einbach den gastgebenden Schachclub BG Buchen. Da das Turnier auf positive Resonanz stieß, ist geplant, den Doppelwettbewerb im nächsten Jahr zu wiederholen.



Bericht: Karlheinz Eisenbeiser; Fotos: Eddi Farrenkopf



## 2. Tammer Jugend-Cup

**Austragungsort:** Kelter, Kirchplatz 4, 71732 Tamm

**Termin:** Samstag, 8. September 2012; Anmeldung bis 9.30 Uhr; Voranmeldung bis spätestens 05.09.2012 an: Steffen Erfle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm, E-Mail: steffen.erfle@schachclub-tamm.de; Tel.: 0151-56669841. Überweisung an: SC Tamm 74 e.V., VR-Bank Asperg-Markgröningen eG, Konto-Nr. 383 235 006, BLZ 604 628 08. Bitte jeweils Name, Verein und Geburtsdatum angeben!

**Beginn:** 10.00 Uhr (bitte unbedingt bis 9.30 Uhr am Spieltag melden, auch bei Voranmeldung. Ende: ca. 18.00 Uhr.

**Teilnahmeberechtigt:** Jahrgang 2001 und jünger.

**Modus:** 5 Runden CH-System, 2x60 Minuten in den Altersklassen U8, U10 und U12; inkl. DWZ-Auswertung.

**Startgeld:** 8,- Euro pro Spieler (10,- Euro am Turniertag).